

1703-Z51

[I:] Geistliche | Krancken- | Apotheck: | Das ist | Christliche und Schrifftmässige | Unterweisung/ | Wie | Krancke und Sterbende | Jhr von GOtt zugeschicktes Creutz | gedultig tragen/ | Der Forcht deß Todtes mit kräftigem | Trost begegnen/ | und | Jn ihrem letzten Stündlein durch Hülff und | Beystand ihres HErrn JEsu/ seelig hinfah- | ren können; | Samt einem | Anhang | Von vilen Sprüchen/ Seuffzern und Stoß-Gebettlein/ | Die | Bey denen Patienten und Sterbenden in mancherley Anfech- | tungen heylsamlich zugebrauchen seyn. | Mit annehmlichen Kupffern gezieret. | STUTTGART/ | <ZL> | Bey Bernhard Michael Müller/ am Bebenhäuser Hof. |

[II:] Kurtzer | Anhang | Von | Allerhand Lehr- und Trost-Sprüchen/ | Auch | andächtigen Seufftzern | deren sich | Krancke und Sterbende | wider | Mancherley Anfechtungen und Be- | trübnussen im Leben/ Leyden und | Sterben bedienen: und | Denen Angefochtenen sonderlich | Jn | Sterbens-Noth | Tröstlich zugesprochen werden können. | <Vg> | STUTTGART | <ZL> | Bey Bernhard Michael Müller/ am Bebenhäuser Hoff. | M D CC III. |

TKu [Jesus sammelt Früchte als Arznei] - [D u.V:] Stuttgart 1703: Bernhard Michael Müller - 16 x 10 cm [8°] - TKu, 3 weitere Ku eingefügt - 8 Bl., 632; 93, (11) S. - o. N. - (60) eingestreute Lieder; (26) „Seufftzer“ (Liedkollagen)

<> D As, Swl

Autorin soll Magdalena Sibylla, Herzogin zu Württemberg sein. - Erscheinungsjahr nach [III]. - Umlaute mit übergesetztem kleinen "e" sind mit "ä", "ö" u. "ü" bezeichnet.

Swl-Sign: R 17 Mag 2